



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 12/2025

05. Dezember 2025

47. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

genau wie im letzten Jahr sind beim Schreiben dieser Zeilen die Dächer wieder mit einer leichten Schneeschicht „gezuckert“. Erste Vorbereitungen zum Weihnachtsmarkt sind zu treffen und die Vorfreude auf die Adventszeit steigt.

Der Großhabersdorfer Weihnachtsmarkt ist für unsere Gemeinde bereits seit 1981 nicht mehr wegzudenken. Nach dem Umzug von der Hadewartstraße wird der Budenzauber nun schon seit 2011 rund ums Rathaus für uns alle aufgebaut. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine ruhige und stimmungsvolle Vorweihnachtszeit und freue mich sehr auf unseren Weihnachtsmarkt am zweiten Adventswochenende.

Auch in diesem Jahr soll unser Weihnachtsmarkt wieder ein Ort sein, an dem wir uns auf das Fest einstimmen können – ganz gleich, ob wir Weihnachten religiös feiern oder einfach die Atmosphäre, die Düfte und das Zusammensein genießen möchten. Alle sollen sich auf unserem heimeligen Markt willkommen- und wohlfühlen.

Ich lade Sie sehr herzlich ein, unseren Weihnachtsmarkt vom 06.12.2025 bis 07.12.2025 zu besuchen. Am Samstag beginnen wir um 15.00 Uhr. Die feierliche Eröffnung mit der Christbaumfeier, dem Prolog unseres Großhabersdorfer Weihnachtsengels, Pfarrer Dr. Schott und musikalischer Begleitung durch den Posaunenchor sowie Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule findet wieder um 17.00 Uhr auf dem Rathausplatz statt. Ich bitte im Namen vieler Anlieger alle Besucher und Standbetreiber eindringlich darum, das festgelegte Marktende am Samstag um 21.00 Uhr zu respektieren.

Am Sonntag öffnen die Marktstände um 14.00 Uhr. Gleich zum Marktbeginn wird auch die Prämierung der Aktion „Kinder malen“ am Stand des Gewerbeverbands stattfinden. Gegen 15.30 Uhr erwarten wir wieder den Nikolaus, der die Kinder am Rat-

hausplatz besuchen und beschenken wird. Außerdem lade ich Sie – auch im Namen des Heimatvereins – herzlich um 16.30 Uhr zur „Fränggischen Weihnacht“ mit Herrn Karl-Heinz Röhling und seiner Frau mit musikalischer Umrahmung durch Klaus Ulsenheimer und David Polinski, in der evangelischen Kirche ein. Der Markt wird am Sonntag wie gewohnt um 19.00 Uhr schließen.



Nach dem großartigen Erfolg im letzten Jahr werden wir parallel zum Weihnachtsmarkt erneut einen Hobbykünstlermarkt in der Methscheune anbieten. Schon jetzt haben mehrere kreative Köpfe aus unserer Gemeinde und der Umgebung zugesagt – ein schöner Anlass, regionale Kunst und Handwerk zu entdecken.

Unsere Marktbesucher werden Ihnen auch heuer wieder ein vielfältiges, liebevoll gestaltetes Angebot präsentieren. Und wer nach dem Wochenende noch nicht genug bekommen hat: Eine Woche später lädt der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt in Wendsdorf zum Besuch am dritten Advent ein.

Ich danke Ihnen allen – für Ihr Interesse an unserer Gemeinde, für gute Gespräche, konstruktive Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen. Mein besonderer Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Verwaltung sowie unserem Bauhofteam für ihren täglichen Einsatz zum Wohl unserer Gemeinde.

... Fortsetzung auf Seite 3

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten ein gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes und hoffentlich sorgenfreies Jahr 2026. Auch im neuen Jahr werden wir vor Aufgaben stehen, die wir nur zusammen, mit Mut und Zuversicht, bewältigen können. Mögen Ihre persönlichen Pläne und Wünsche in Erfüllung gehen. Alles Gute!

Herzliche Grüße

Ihr

Thomas Zehmeister

Erster Bürgermeister

Volkstrauertag 2025 Drei Gedenkfeiern, ein gemeinsames Zeichen für den Frieden

Auch am diesjährigen Volkstrauertag gedachten wir im Rahmen unsere Gedenkfeiern in Großhabersdorf, Vincenzenbronn und Fernabrünst der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Mein Dank gilt allen Beteiligten – den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren, des JRKs und des Roten Kreuzes, unseren Männergesangsvereinen und den Posaunenchor – sowie allen, die an den Feiern teilgenommen haben. Besonders danke ich Herrn Pfarrer Dr. Martin Schott, der stellvertretend für unsere evangelische Kirchengemeinde mitwirkte.



In meinen Worten erinnerte ich an die Toten der beiden Weltkriege, an die Ermordeten der Konzentrationslager, an Verschleppte, Gefolterte und Vermisste – und ganz besonders an diejenigen aus unserer Gemeinde, deren Namen auf unseren Gedenktafeln stehen. Ein Satz aus einem Brief eines Soldaten aus Stalingrad, den ich zitierte, machte die Verzweiflung, das Leid und die Unmenschlichkeit des Krieges eindrücklich spürbar. Er lautete:

„Wenn diese Zeilen zu Hause sind, so ist euer Sohn nicht mehr da.“

Solche Zeilen beschreiben keine Heldengeschichten, sondern Mahnungen, was Krieg bedeutet: das Ende von Menschlichkeit und Hoffnung.

Mir ist wichtig, dass der Volkstrauertag für uns nicht nur ein Rückblick ist, sondern ein Auftrag für die Zukunft. Gerade in Zeiten, in denen wieder Krieg in Europa und an vielen Orten der Welt herrscht, dürfen wir nicht schweigen. Deshalb habe ich in diesem Jahr bewusst dazu eingeladen, unser stilles Erinnern mit einem sichtbaren Zeichen zu verbinden – einer Demonstration für den Frieden. Gerade in diesem Moment des Innehaltens verband uns der gemeinsame Wunsch nach einer friedlicheren Welt. Frieden entsteht nur, wenn wir ihn immer wieder gestalten und verteidigen.

Unsere langjährigen Partnerschaften mit Aixe-sur-Vienne, Świąciechowa und Malinska zeigen, dass aus einstigen Feinden Freunde werden können. Die Flaggen an unseren Ortseingängen erinnern uns täglich daran, dass Versöhnung möglich ist – hier bei uns, im Kleinen wie im Großen.

Ich danke allen herzlich, die diese Botschaft mitgetragen haben und lade Sie ein, auch im Alltag Haltung zu zeigen: für Menschlichkeit, für Mitgefühl, für Frieden.

Thomas Zehmeister

Erster Bürgermeister

Gewinnverspendung der Sparkasse Fürth 2025

Auch in diesem Jahr dürfen sich zahlreiche Ehrenamtliche, Vereine und Verbände im Landkreis Fürth über eine großartige Unterstützung freuen: Insgesamt 95.600 Euro stellt die Sparkasse Fürth im Rahmen ihrer Gewinnverspendung zur Verfügung. Vielen Dank für diese großartige Unterstützung.

Die Sparkasse Fürth versteht diese Mittel als Anerkennung und Wertschätzung für das vielfältige ehrenamtliche Engagement, das unsere Kommunen Tag für Tag bereichert. Diesem Gedanken schließe ich mich von Herzen an. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit ihrem Einsatz unsere Gemeinschaft lebendig und stark machen.

Für einige Vereine in unserer Gemeinde stehen in diesem Jahr 2.300 Euro überwiegend für ihre Jugendarbeit bereit – ein wertvoller Beitrag zur Unterstützung ihres ehrenamtlichen Engagements.

Ihr Thomas Zehmeister

Erster Bürgermeister

Weihnachtsmarkt 2025

Verantwortlicher (Privatperson, Verein)	Verkaufs- oder Ausstellungsware
Aixe sur Vienne, Frankreich	Spezialitäten aus Frankreich
AWO KiTa Blumenwiese	Apfelpunsch, Bastelaktion für Kinder
AWO Ortsverein Großhabersdorf	Losbude
Bauer`s Restaurant	Langosch
Bibertgrundschützen Großhabersdorf e.V.	Bürgerweihnachtsschießen, Dornbräu Bruckberg, Schinkenbrote, Fischsemmeln
CSU Ortsverband / Junge Union	Fränkische Baunzer, heißer Caipirinha, Glühgin
CVJM	Vollkornwaffeln, christliche Bücher und Kalender
FFW Großhabersdorf	Heidelbeerglühwein, Glührosé, Kinderpunsch, Lebkuchenschnaps
FFW Schwaighausen	Weihnachtsbäume
Fischereiverein	Geräucherte Forellen, Fischsemmeln, Kaltgetränke u. Bier, Schnaps
Förderverein Schule e.V.	Feuerzangenbowle und Kinderpunsch
Förderverein Sportstättenbau	Glühwein, Spirituosen
Unabhängige Wählergemeinschaft Großhabersdorf	Kartoffel- u. Kürbissuppe, Brot, Schnaps, Baumanhänger
Gewerbeverband Großhabersdorf	Weißer Glühwein
BRK Bereitschaft Großhabersdorf	Knoblauch- u. Kräuterbaguettes, Hot Aperol, Orangentraum
Kärwaburschen Großhabersdorf	Punsch, Hofmann Pils, Zirbenschnaps
Kindergarten „Biber(t)bande“ (in der Pfarrscheune)	Kaffee und Kuchen
Musikzug Großhabersdorf	Bratwurstsemmeln, Steaksemmeln
Ortsverein Fernabrünst	Wurst- und Räucherwaren
Ortsverein Oberreichenbach	Schokofrüchte, Erzeugnisse aus Oberreichenbach
Skiclub	Jagertee, Skiwasser, Kakao (mit und ohne Rum), Nussecken
SPD Ortsverein	Baggers, Schinken- und Schmalzbrot, Apfelpunsch mit und ohne Schuss, Bier
Städtner`s Selbstbedienungshütte	Schnitzel mit Pommes to go, Braten mit Pommes to go, Steak mit Pommes to go, Schnitzelsandwich, Currywurst mit Pommes, Steaksemmel, Alkoholfreie Kaltgetränke, Bier
Swieciechowa, Polen	Spezialitäten aus Polen
Verstrickt -Ghdf	Gestrickte Socken, Mützen und Accessoires

Hobby-Künstlermarkt in der Meth-Scheune

Gaby Hergenröder	Accessoires, Geschenkartikel
Heidmarie Harlacher	Gestricktes, Schmuck
Georg Hein	Metallmanufaktur
GürtelMichel	Gürtel und mehr
Angela Boas	Patchwork, Genähtes
ARTHummeln	Töpfer- und Häkelwaren
Carmen Ruopp	Weihnachtsdeko, Gestecke und Kränze
Thomas Bauer	3D-Druck
Lena Szerba	Weihnachtsdeko aus Holz & Naturmaterialien

W e i h n a c h t s m a r k t 2025

mit Hobby-Künstlermarkt in der Meth-Scheune

B e g l e i t p r o g r a m m

Marktbeginn: Samstag, 06.12.2025 um 15.00 Uhr
Sonntag, 07.12.2025 um 14.00 Uhr

Marktende: Samstag, 06.12.2025 um 21.00 Uhr
Sonntag, 07.12.2025 um 19.00 Uhr



Samstag

15.00 Uhr **Marktbeginn**

16.45 Uhr **Lichterzug der Schulkinder**/Umzugsverlauf:

Aufstellung auf dem Schulhof - Willibaldstraße - Kath. Kirche - Bergstraße -
Nürnberger Straße zum Rathaus

17.00 Uhr **Christbaumfeier** (vor dem Rathaus)

Es wirken mit: Herr Bürgermeister Thomas Zehmeister, Herr Andreas Kühhorn vom
Gewerbeverband, Landrat Bernd Obst, Posaunenchor Großhabersdorf, Schüler der
Grundschule mit Gedichten und Liedern, Herr Pfarrer Dr. Schott. Den Prolog spricht das
„Großhabersdorfer Christkind“.

21.00 Uhr **Marktende**

Sonntag

14.00 Uhr **Marktbeginn**

Mit Prämierung der Aktion „Kinder malen“ am Stand des
Gewerbeverbands Großhabersdorf

15.30 Uhr **Der Nikolaus** beschenkt die Kinder (am Rathaus)

16.30 Uhr **Fränggische Weihnacht** des Heimatvereins in der evangelischen
St. Walburgskirche Großhabersdorf

19.00 Uhr **Marktende**



Rückblick Bürgerversammlung

Auf den nächsten Seiten erwartet Sie mein Rückblick auf unsere Bürgerversammlung. Mir ist es wichtig, Ihnen mit dieser Zusammenfassung eine hoffentlich für Sie kurzweilige Rückschau auf das vergangene Jahr an die Hand zu geben. Die Veranstaltung fand am 13. November im Gasthaus Rotes Ross statt und war mit knapp 50 Bürgerinnen und Bürgern erneut gut besucht.

Anfangs berichtete ich über einige Zahlen, so auch über die Entwicklung unserer Einwohnerzahlen: Zum 4. November 2025 lebten laut unserem Meldeprogramm **4.423 Menschen in Großhabersdorf**. Die Geburten- und Sterbefallzahlen lagen bisher in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Vielfältige Gründe führen leider dazu, dass der Wohnungsmarkt die Nachfrage nach Wohnraum nicht in ausreichendem Maße decken kann. Oftmals entscheiden sich Wohnungseigentümerinnen und -eigentümer aus den unterschiedlichsten Gründen gegen eine Vermietung leerstehender Wohnungen.

Bei der Vorstellung der Rahmencahlen unseres Gemeindehaushalts betonte ich unsere diesjährige Leitlinie „Investieren, wo nötig – sparen, wo möglich“. Die Pro-Kopf-Verschuldung konnten wir auf gut 1.300 Euro reduzieren und in 2025 rund 500.000 Euro Schulden abbauen. Der Haushalt umfasst dieses Jahr insgesamt 14,5 Millionen Euro. Die Kreisumlage stieg aufgrund ungebremst steigender Kosten im Sozialbereich auf bisher ungeahnte Höhen. Auch nehmen die gemeindlichen Ausgaben für Betreuungskosten in unseren Kindertagesstätten deutlich zu.

Besonders gefreut habe ich mich über eine **positive Entwicklung unserer aktiven Bürgerkommune**. Erstmals hießen wir unsere Jungbürgerinnen und Jungbürger, die in 2024 volljährig wurden, am Neujahrsempfang mit Bürgerbriefen herzlich willkommen; auf der Kuhr's Wiese konnte der Projektwunsch einiger Grundschüler, ein neues Trampolin anzuschaffen, verwirklicht werden, und die Veranstaltung „Jugend Macht Zukunft“ war erneut ein großer Erfolg.

Die Alltagsbegleiter erhielten anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens Aufmerksamkeit im BR und bei Sat.1. In zwei TV-Beiträgen erfuhr dieses Vorzeigemodell der Nachbarschaftshilfe überregionale Wertschätzung. Meinen besonderen Dank sprach ich dem Seniorenbeirat um dessen Vorsitzenden Herrn Hans Himmelhuber aus, die eine Vielzahl von Aktivitäten initiiert haben und einen Nerv der größer werdenden

Generation „60+“ treffen.

Der evangelische Kirchenchor stimmte uns hervorragend auf den im Oktober stattgefundenen Neubürgerempfang ein, an welchem ich ca. 35 Neubürgerinnen und Neubürger begrüßen durfte. Unsere Gemeinde wurde bereits im Dezember 2023 als demenzfreundliche Kommune ausgezeichnet, woran Frau Monika Falk mit ihrer Mannschaft maßgeblichen Anteil hat. Die Zusammenarbeit mit der Demenz-Gruppe aus Ammerndorf fand meine ausdrückliche Anerkennung. Zudem befindet sich eine Fairtrade-Town-Gruppe im Aufbau, und mehrere Projekte - vom wiederaufgebauten Backofen in Vincenzenbronn über unsere Büchertauschzelle am Stadtpark bis zum klimaresilienten Schaugarten in der Bachstraße — konnten über das Regionalbudget unserer kommunalen Allianz umgesetzt werden.

Einen Schwerpunkt legten wir in 2025 auf den **Ausbau und die Verbesserung der gemeindlichen Infrastruktur**. Die aufwendige Sanierung der Stege im Naturbad war dringend notwendig und konnte rechtzeitig vor der Saisonöffnung erfolgreich abgeschlossen werden. Besonders stolz dürfen wir sein, dass unser Naturbad in einem TUI-Ranking den 23. Platz unter den 2.000 schönsten Freibädern Deutschlands belegte.

Die Sanierung der **Ortsdurchfahrt Vincenzenbronn** liegt leicht außerhalb des Zeitplans. Nach aktuellem Bauzeitenplan des staatlichen Bauamtes soll die Ortsdurchfahrt trotzdem noch vor Weihnachten bis nach der Winterpause für den Verkehr freigegeben werden können. Wir entschieden uns im Gemeinderat für eine vorübergehende Tempo-30-Regelung aufgrund der als Umleitung genutzten Hornsegener Straße. Personalengpässe in Ämtern außerhalb des gemeindlichen Verantwortungsbereichs verzögern einige Planungen, wie etwa die für die Ortsstraße Wendsdorf. Den Auftrag auf Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung, der uns als gesetzliche Pflicht auferlegt wurde, haben wir umzusetzen und haben bereits entsprechende Aufträge vergeben und Zuarbeiten geleistet.

Das Gewerbegebiet Bodenfeld war zum Berichtszeitpunkt vollständig verkauft, und ich konnte berichten, dass die Tankstelle Weber in eine moderne Schnellladesäule investiert hat. Zur Entlastung der Parkraumsituation wurden mit den guten Erfahrungen aus der Rothenburger Straße weitere Kurzparkbereiche, jetzt in der Ansbacher Straße und am P&R-Parkplatz, eingerichtet. Die Bogensandsteinbrücken in Schwaighausen wurden für hervorragende denk-

malpflegerische Leistungen durch den Bezirk Mittelfranken ausgezeichnet.

In der **Kinderbetreuung können wir in allen Altersklassen ein bedarfsgerechtes Angebot sicherstellen**. Auch der gesetzliche Anspruch auf ein Betreuungsangebot der Schulanfänger ab 2026/27 ist bereits heute durch unser Hortangebot gesichert.

Die Gemeinde unterstützte das 50-jährige Jubiläum der Kita Tulipan mit einem spürbaren Zuschuss für ein Spielgerät in deren Außenbereich.

Im **Bereich Daseinsvorsorge** konnten wir durch den Zusammenschluss mit der VHS Oberasbach und Roßtal dieses Angebot deutlich verbessern. Probleme aus dem Vorjahr – insbesondere die Situation keine Postannahmestelle mehr vor Ort zu haben – konnten durch die Neueröffnung des Getränkemarkts Sortelli mit Lottoannahmestelle gelöst werden. Auch ein neues Café in der Bachstraße sowie die Wiedereröffnung der Praxis Dr. Graup am Naturbad tragen zur wichtigen Grundversorgung unserer Gemeinde bei. Auch an dieser Stelle möchte ich meine eindringliche Bitte an die an der Versammlung anwesenden Bürgerinnen und Bürgern nochmals wiederholen: **Unterstützen auch Sie unsere zahlreichen Geschäfte, Dienstleister, Gewerbe, Gaststätten, Praxen, Kino etc. durch ihre Besuche, Einkäufe und Aufträge!**

Zum Thema **öffentliche Sicherheit** gab es ebenfalls Meilensteine zu verzeichnen: In Fernabrünst wurde ein neues Feuerwehrfahrzeug, ein TSF/W in Dienst gestellt, und in Großhabersdorf ersetzt ein neues HLF/20 das 27 Jahre alte LF/16.

Zwei neue Defibrillatoren wurden nach unserem Konzept angeschafft und sind bzw. sollen noch in Schwaighausen und Unterschlausersbach installiert werden. Für Veranstaltungen wie Kirchweih und Weihnachtsmarkt wurden unsere Sicherheitskonzepte neu erstellt.

Im **Bereich Umwelt- und Klimaschutz** danke ich besonders Herrn Schwarz und seinem Team. Zum Thema passend, wies ich auf die Planunterlagen zur Juraleitung hin. Diese sind bereits online einsehbar. Eventuelle Einwände können derzeit erhoben werden. Wir als Gemeinde setzen uns in diesem Zusammenhang ebenfalls für eine Überspannung des vom Bau betroffenen Waldes ein.

Aktionen wie die Baumpflanzungen von „Saturday for future“, Erfolge beim Stadtradeln, der klimaresiliente Schaugarten und die neue Büchertauschzelle zeugen vom großen bürgerlichen Engagement in Sa-

chen Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz in unserer Gemeinde.

Auch von unseren **Kommunalpartnerschaften** gab es **ausschließlich Positives** zu berichten. Der Jugendaustausch nach Malinska war ein großer Erfolg, und unser Partnerschaftsfest mit rund 150 Gästen aus Frankreich, Polen und Kroatien bleibt vielen in guter Erinnerung.

Kulturelle Höhepunkte wie das Filmfestival, an dem „Beckenrand Sheriff“ in den Lichtspielen Großhabersdorf zur Aufführung kam, oder das 90-jährige Jubiläum des BRK samt Jubiläum des JRKs rundeten das Jahr ab.

In der Diskussion bemühte ich mich zahlreiche Fragen u. a. zu Laubentsorgung, Verkehrsregelungen, Winterdienst, Straßenbelastungen, Brückensanierungen, Radwegregelungen während der Baustelle und zur künftigen Windkraftplanung zu beantworten.

Um 22.00 Uhr konnte ich die Bürgerversammlung schließen und mich für die rege Beteiligung bedanken.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Probleme mit dem Empfang von E-Mailnachrichten im Rathaus

Der Provider unserer Internetseite hat Mitte Oktober den Empfang von E-Mails technisch umgestellt. Dadurch kam es zu Problemen im Zusammenspiel zwischen dem Server des Providers und dem gemeindlichen Server. Dies hatte zur Folge, dass teilweise E-Mails im Rathaus angekommen sind und andere den Weg ins Rathaus leider nicht gefunden haben.

Mittlerweile konnte das technische Problem vom beauftragten Systemhaus gelöst werden und der E-Mailempfang funktioniert nun wieder normal.

Soweit Sie ab Mitte Oktober den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses eine E-Mail geschrieben haben und noch keine Rückantwort von den zuständigen Sachbearbeitern erhalten haben, dürfen wir Sie bitten, dass Sie sicherheitshalber die E-Mail noch einmal an uns senden.

Wir dürfen uns für die Probleme entschuldigen.

Wöchentliche Termine in der Gemeinde Großhabersdorf

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
montags	Damengymnastik SVG	Fit im Alter	Rangauhaus	18:30 Uhr
	Damengymnastik SVG	Fitnessgruppe	Turnhalle	19:30 Uhr
	Männergesangsverein Eintracht - MGV	Singstunde	Mehrzweckgebäude	20:00 Uhr
dienstags	Evang. Kirchengemeinde	Erlebnis Tanz	Evang. Gemeindezentrum	14:30 Uhr
	FFW Großhabersdorf	Jugendübung	Mehrzweckgebäude FFW-Haus	(Alle 2 Wochen) 18:30 Uhr
	Evang. Kirchenchor	Chorprobe	Evang. Gemeindezentrum	19:30 Uhr
	Musikzug	Probe	Musikraum der Grundschule	19:30 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Jugendliche von 10 - 14 Jahren)	Mehrzweckgebäude	18:00 - 19:00 Uhr
mittwochs	Posaunenchor Großhabersdorf	Wöchentliche Probe	Evang. Gemeindezentrum	20:00 Uhr
donnerstags	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	14:00 - 21:00 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder von 3 - 5 Jahren)	Mehrzweckgebäude	16:30 - 17:30 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder von 6 - 10 Jahren)	Mehrzweckgebäude	17:30 - 18:30 Uhr
freitags	CVJM	Gemeinsame Jungschar	CVJM-Heim	16:00 Uhr
	Wasserwacht	Training	Naturbad Großhabersdorf	Sommertraining 19:00 - 20:00 Uhr Wintertraining 18:30 - 20:30 Uhr
	Posaunenchor Vincenzenbronn	wöchentliche Probe	CVJM-Heim	19:00 Uhr
	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	14:00 - 19:00 Uhr
	Jugendpflege Süd	Treff ab 16 im Jugendraum	Rangauhaus	19:00 - 21:00 Uhr
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Am Wolfgraben/ Wanderweg	März - Okt.: 16:00 Uhr Nov. - Febr.: 15:00 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike	Rathaus	09:30 Uhr

Veranstaltungen vom 01. Dezember bis 31. Dezember 2025

03.12.2025 20:00 Uhr MSC Großhabersdorf
Monatliche Mitgliederversammlung Gasthaus "Rotes Ross"

06. u. 07.12.2025 Weihnachtsmarkt Großhabersdorf

08.12.2025 18:00 Uhr Arbeitskreis Demenz
Stammtisch Atempause, Lichtspiele Großhabersdorf

10.12.2025 20:00 Uhr Geflügelzuchtverein
Monatsversammlung Vereinsheim

11.12.2025 14:00 - 16:00 Uhr Evang. Kirche
Seniorenkreis im ev. Gemeindezentrum

11.12.2025 20:00 Uhr Bund Naturschutz
BN-Monattreffen, Gasthaus Zorbas

13.12.2025 11:45 - 12:15 Uhr Geflügelzuchtverein
Impfen im Vereinsheim

14.12.2025 Adventsmarkt Wendsdorf

17.12.2025 14:00 Uhr Kath. Kirche
kath. Seniorennachmittag im kath. Pfarrheim

18.12.2025 19:30 Uhr Gemeinde Großhabersdorf
Gemeinderatssitzung im Rathaus

21.12.2025 17:00 Uhr Männergesangverein
Öff. Weihnachtssingen, Parkplatz am Gelben Löwen

Vortragsreihen und Kurse der VHS Großhabersdorf

Die VHS im Dezember 2025

Das Programm 2025 ist im
Internet verfügbar!
Vhs-sl-fuerth.de



**Nächster Termin der Reparier-Werkstatt der
Volkshochschule Großhabersdorf:**

Freitag, 19. Dezember 2025 von 14:00-18:00 Uhr
im Werkraum der Grundschule Großhabersdorf

25-8460 Die Kunst einen Drachen zu zeichnen
Donnerstag 04.12.2025

25-7845 Plätzchen backen, bunte Vielfalt
Mittwoch 10.12.2025

25-55981 Sprechstunde Digital 60+
Freitag 19.12.2025

25-3554 Wir backen ein Hexenhäuschen
Mittwoch 10.12.2025

25-2506 Alltags- und Business Make-Up
Samstag 13.12.2025

Weitere Auskünfte und Informationen erteilt:
Hans Fischer, Tel. Nr. 09105 9179
E-Mail: info@vhs-sl-fuerth.de
Anmeldung: www.vhs-sl-Fürth.de

Holzmachen durch Selbstwerber

Den Großhabersdorfer Bürgern wird wieder die Möglichkeit geboten, im Gemeindewald Brennholz selbst zu schlagen – Kiefer, Fichte oder Eiche. Das „Holzmachen“ wird unter der Leitung des Forstschutzbeauftragten der Gemeinde, Herrn Rainer Scheuber, durchgeführt.

Herr Scheuber wird den Interessenten die entsprechenden Parzellen zuweisen. Die Holzpreise werden an Ort und Stelle im Wald festgelegt. Werkzeug muss selbst gestellt werden.

Bitte melden Sie sich bei Herrn Rainer Scheuber, Tel. 09105 / 18 70.

Einwohnerstatistik – Oktober

Zuzüge:	21	Wegzüge:	10
Geburten:	2	Sterbefälle:	3

DaNi Cartoons



Allgemeine Informationen

Wasserversorgung

**Der Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillen-
berggruppe“ ist, für N o t f ä l l e außerhalb der
Dienstzeiten, erreichbar unter Tel. 09103 / 79 36-0**

Wasserhärte

im Versorgungsgebiet Großhabersdorf entspricht das Wasser dem Härtebereich hart: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14° dH)

Gesprächskreis Blaues Kreuz

Suchtkrank zu sein ist keine Schande, aber nichts dagegen zu tun. Haben Sie Mut und nehmen Sie Hilfe in Anspruch. **Treffen Montag 19:00-20:30 Uhr/ ungerade Kalenderwoche** im „Alten Mädchenschulhaus“, Rathausgasse 6, in Roßtal. Weitere Informationen bei: Blaues Kreuz Ansbach Tel.: 0981 / 97 78 191-0.

Kleinanzeigen

Bio-Christbäume vom Förster im Ruhestand,
Verkauf ab 22.11. immer Sa und So ab 9 Uhr,
Familie Filmer, Wendsdorf 7, **Tel. 09105 / 990628**

2-Zimmerwohnung 50 m² zu vermieten
Großh. 650,- € + Nebenkosten, ab 01.01.26, Balkon,
Ortsmitte **Tel. 0159 / 06 20 16 86**

Übernahme Gartenarbeiten aller Art:
Heckenschnitt, Zaun anlegen, sowie Bagger- und
Pflasterarbeiten! Preisgünstig.
Tel. 0177 / 75 75 492

Gartengestaltung u. Pflege
Renovierungsarbeiten u. vieles mehr
Fa. M. W. Rent a man
Tel. 09872 / 95 70 965, Mobil: 0160 / 950 200 01
Info: www.mw-rentaman.de

Wohnung ab 01.01.2026 zu vermieten!
Barrierefreie 2 1/2 -Zimmer-Wohnung im 2. Stock mit
Aufzug, Einbauküche, Dusche/WC, Balkon, Abstell-
raum und Stellplatz, in der **Bahnhofstr. 4a in**
Großhabersdorf, Kaltmiete: 650,-- € zzgl. NK
Anfragen unter **Tel. 0176 / 43 44 69 40**

Fußpflegestudio und mobile Fußpflege
Sonnenblick 3, Großhabersdorf
Tel. 0176 / 61 45 41 85
Termine nach Vereinbarung

Prämed. Fußpflege und mehr!
Auch mobil! by Adriana Dirigl
Termine unter: **09105 / 99 32 604**
oder Handy 0151 / 17 21 46 02

Kleinanzeigen – Bestellung

- Wir weisen darauf hin, dass Stellenausschreibungen geschlechtsneutral zu erfolgen haben -

Für Ihren Auftrag zur Veröffentlichung einer Kleinanzeige im Mitteilungsblatt verwenden Sie bitte das nachstehende Formblatt. Die Begleichung der Inseratskosten hat durch Barzahlung im Rathaus zu erfolgen. Bei Rechnungsstellung wird zusätzlich ein Zuschlag in Höhe von 2,50 Euro je Anzeige fällig.

Text bitte deutlich schreiben - nach jedem Wort bitte ein Feld als Zwischenraum freilassen.

The diagram shows a 10x10 grid of squares, totaling 100 squares. The grid is divided into three horizontal sections by two thick lines. The top section consists of 35 squares (5 rows by 7 columns) and is labeled '8,50 €'. The middle section consists of 35 squares (5 rows by 7 columns) and is labeled '11,00 €'. The bottom section consists of 30 squares (3 rows by 10 columns) and is labeled '14,00 €'.

Name, Anschrift *Datum* *Unterschrift*

Datum *Unterschrift*

Unterschrift

Der Arbeitskreis Demenz informiert

In diesem Beitrag soll es um die zusätzlichen Leistungen, bei einem bestehenden Pflegegrad gehen, diese Aufzählung ist nicht abschließend zu sehen.

Landespflegegeld 1000 €, ab 2026 500 € jährlich:

Wird gewährt auf Antrag beim Landesamt für Pflege ab Pflegegrad (PG) II und einem Hauptwohnsitz in Bayern.

Entlastungsbeitrag (131 €):

Der Entlastungsbeitrag steht allen Pflegebedürftigen Personen zu, ab PG I. Für den Betrag von monatlich 131 € können Leistungen für Betreuung und Begleitung zu Hause und außerhalb sowie hauswirtschaftliche Unterstützung genutzt werden. Beim Pflegegrad I kann der Betrag auch für die Unterstützung bei der Körperpflege genommen werden.

Das Geld verschwindet nicht nach einem Monat sondern wird wie bei einem Konto aufsummiert. Verfalldatum ist immer der 30.06. des Folgejahres.

Verhinderungspflege / Kurzzeitpflege 3539 € erst ab PG 2:

Gemeinsamer Jahresbetrag beider Leistungen ermöglicht eine flexible Aufteilung.

Pflegehilfsmittel zum Verbrauch 42 €

Dies sind saugende Bettschutzeinlagen, Handschuhe, Händedesinfektionsmittel, Desinfektionsmittel für Flächen aber auch Masken und Einmallätzchen. Zur Belieferung nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Pflegedienst oder der Pflegekasse auf.

Technische Pflegehilfsmittel

Dies sind Pflegebetten, Rollstühle, Hausnotrufsysteme,...

Pflegebedürftige können technische Pflegehilfsmittel in der Regel leihweise erhalten und brauchen diese nicht selbst zu kaufen.

Der Arbeitskreis Demenz und die Diakoniestation Cadolzburg wünschen Ihnen ein gesegnetes und glückliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in 2026.

Ihr Arbeitskreis Demenz Großhabersdorf
Diakoniestation Cadolzburg

Diakonie
Fürth

Arbeitskreis Demenz

Ihre Ansprechpartnerin:

Monika Falk Tel.: 09105 / 998490

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am Freitag, **02.01.2026**

Anzeigenschluss ist hierfür **Freitag, 12.12.2025**

Abfuhrtermine

Papiertonne

Großhabersdorf und alle Außenorte

Dienstag, 23.12.

Gelbe Tonne

Fernabrünst, Hornsegen, Unterschlaubach, Oberreichenbach und Vincenzenbronn

Dienstag, 02.12. / Dienstag 16.12. / Dienstag 30.12.

Großhabersdorf, Schwaighausen und Wendsdorf

Montag, 01.12. / Montag 15.12. / Montag 29.12.

Unterschlaubach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen

Freitag, 05.12. Biomüll

Freitag, 12.12. Restmüll

Freitag, 19.12. Biomüll

Montag, 29.12. Restmüll

Montag, 05.01.2026 Biomüll

Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf

Donnerstag, 04.12. Biomüll

Donnerstag, 11.12. Restmüll

Donnerstag, 18.12. Biomüll

Samstag, 27.12. Restmüll

Samstag, 03.01.2026 Biomüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (<https://www.landkreis-fuerth.de/zuhause-im-landkreis/umwelt-und-bauen/abfallwirtschaft/abfuhrplaene-termine/abfuhrplan.html>) bekanntgegeben.

**Öffentliche
Gemeinderatssitzung
am Donnerstag, 18. Dezember 2025**

um 19:30 Uhr im Sitzungssal
des Rathauses Großhabersdorf

Nachlese Seniorenbürgerversammlung in der Pfarrscheune

In Großhabersdorf ist es eine schöne Tradition, die „Generation 60+“ zu einer Seniorenbürgerversammlung einzuladen. Zusammen mit den Mitgliedern unseres Seniorenbeirats durfte ich mich über das Interesse von rund 40 Gästen freuen. Besonders wichtig war mir, die erfolgreiche Arbeit des Teams um den ersten Vorsitzenden Hans Himmelhuber hervorzuheben. Das vielseitige Angebot des Seniorenbeirats trifft den Nerv seiner Zielgruppe und trägt als echter „Wohlfühlfaktor“ maßgeblich zum Gemeindeleben bei.



In meinem Rechenschaftsbericht ging ich auf Projekte ein, die unsere Seniorinnen und Senioren unmittelbar betreffen und gab einen kurzen Rückblick auf das bisherige Jahr 2025. Mein Dank galt dabei auch unseren Alltagsbegleitern, deren Einsatz für viele unverzichtbar geworden ist. Zugleich warb ich für weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter in diesem wertvollen Team. Ein besonderes Augenmerk erhielt die Arbeitsgruppe Demenz unter Leitung von Frau Monika Falk, die mit großem Engagement dazu beiträgt, Betroffenen möglichst lange Teilhabe am Gemeindeleben zu ermöglichen.

Im Anschluss berichtete Hans Himmelhuber eindrucksvoll über die vielfältigen Aktivitäten des Seniorenbeirats: vom Mobicard-Angebot über Ausflüge und Infoveranstaltungen bis hin zu generationenverbindenden Sportangeboten. Als Höhepunkt nannte er das hervorragend besuchte Sommerfest am Stöckerweiher. Sein Dank galt nicht nur den Mitgliedern des Beirats, sondern auch allen Unterstützern, die diese Arbeit über das Jahr hinweg möglich machen.

Gaby Biegel stellte die im Spätsommer eröffnete Büchertauschzelle am Stadtpark hinter dem „Ratschbänkla“ vor. Sie wird bereits rege genutzt, und Frau Biegel zeigte sich dankbar, dass sich engagierte Kümmerer gefunden haben, die für Ordnung und ein gepflegtes Erscheinungsbild sorgen.

Lydia Striebel präsentierte die Arbeit der Arbeitsgruppe Demenz. Sie machte deutlich, dass die Zahl der Erkrankungen auch in unserer Gemeinde weiter steigen wird. Ziel des Arbeitskreises ist es, das Thema Demenz zu enttabuisieren und betroffenen Menschen sowie ihren Angehörigen Unterstützung zu bieten. Den Blick nach vorne richtete Herbert Hutfles, der für den Seniorenbeirat ein abwechslungsreiches Programm ankündigte. Schon jetzt ist erkennbar: Der Beirat hat noch viele Ideen und wird auch 2026 wieder für rege Teilnahme sorgen.



Zum Abschluss stellten Ehrenamtliche des Arbeiter-Samariter-Bundes deren Wünschewagen vor. Das Projekt ermöglicht schwerstkranken Menschen, sich einen letzten Herzenswunsch zu erfüllen – sei es ein Besuch im eigenen Garten oder im Heimatort der Kindheit. Anlass der Vorstellung war die Begleitung eines Bürgers aus Unterschlaubach, dessen Wunsch nach einem spektakulären Hubschrauberflug in den Alpen erfüllt werden konnte.

Allen, die zum Gelingen dieser interessanten und bewegenden Veranstaltung beigetragen haben, gilt mein herzliches Dankeschön.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Öffnungszeiten während der Feiertage

Die Verwaltung, der Bauhof sowie die Kläranlage bleiben an folgenden Tagen geschlossen:

24. Dezember bis 26. Dezember 2025

31. Dezember 2025

01. Januar und 02. Januar 2026

Am 02.01.2026 ist für Angelegenheiten rund um die Kommunalwahl eine Rufbereitschaft eingerichtet. Wir bitten um Ihr Verständnis und bedanken uns herzlich dafür.

Thomas Zehmeister
1. Bürgermeister

Interview mit Raymund Filmer, Mitglied des Umwelt- und Klimabeirats Großhabersdorf – Unser Dorf soll blühen

Herr Filmer, Sie sprechen in letzter Zeit häufig vom sogenannten Grün-Feucht-Kühl-Index. Was versteht man unter diesem Begriff?

Raymund Filmer:

Der Grün-Feucht-Kühl-Index – kurz GFK-Index – wurde vom Econics-Institut gemeinsam mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde auf Basis umfangreicher Satellitendaten entwickelt. Er zeigt sehr deutlich: Zwischen grüner Vegetation, Feuchtigkeit und Kühle besteht ein unmittelbarer Zusammenhang. Je mehr vitales Grün vorhanden ist, desto feuchter und kühler ist die Umgebung. Wird die Vegetation jedoch geschwächt – etwa durch Hitze oder Trockenheit – verstärken sich Hitzeperioden und Niederschläge bleiben seltener. Dieses Wechselspiel ist entscheidend für unser lokales Mikroklima.

Die Großhabersdorfer Grundbesitzer und auch die Gemeinde selbst unternehmen doch schon einiges, damit es in unserem Ort grünt und blüht. Haben wir nicht bereits viel erreicht?

Raymund Filmer:

Tatsächlich wird in Großhabersdorf schon sehr viel richtig gemacht. Schottergärten oder großflächig versiegelte Bereiche sind erfreulich selten. Dennoch zeigen die Daten für Mittelfranken, dass wir zu den besonders gefährdeten Regionen gehören – Hitze und Trockenheit nehmen zu. Deshalb lohnt es sich zu prüfen, ob wir weitere Potenziale ausschöpfen können. Jeder zusätzliche Quadratmeter Grün hilft, unser Mikroklima zu stabilisieren.

Wenn jetzt noch mehr Flächen entsiegelt, zusätzliche Bäume gepflanzt und Blühwiesen angelegt werden – hat das wirklich einen messbaren Einfluss auf unser lokales Klima?

Raymund Filmer:

Ja, und zwar nachweislich. Vegetation beschattet den Boden, speichert Wasser, reinigt es und trägt zur Wolkenbildung bei. Dadurch entsteht ein kleiner, lokaler Wasserkreislauf – unabhängig von den großen Wetterlagen. Studien zeigen, dass die Art der Landnutzung die Oberflächentemperatur zu etwa 20 % beeinflusst. Das ist mehr als jeder andere Faktor, selbst mehr als der Anteil der Treibhausgase an der lokalen Temperaturentwicklung. Deshalb machen zusätzliche Grünflächen tatsächlich einen Unterschied.

Was kann denn ganz konkret getan werden, damit Großhabersdorf klimaresistenter wird?

Raymund Filmer:

Es gibt eine ganze Reihe von Maßnahmen. In der Landwirtschaft kann Zwischenfruchtanbau helfen, um Böden nicht unbedeckt liegen zu lassen. Agroforstsysteme – also die Kombination aus Bäumen, Sträuchern und Äckern – sind bei uns noch wenig verbreitet, aber sehr wirksam. Auch Aufforstungen oder der Umbau zu klimastabilen Mischwäldern sind wichtig.

Im Ort selbst können Haus- und Gartenbesitzer viel beitragen: Laubbäume pflanzen, Fassaden begrünen, große Pflanzkästen oder Kletterpflanzen einsetzen, Blühflächen anlegen und versiegelte Flächen dort entsiegeln, wo es möglich ist. Jede kleine Fläche zählt.

Viele Bürger fragen sich, wie sie das ganz praktisch umsetzen können. Haben Sie Beispiele?

Raymund Filmer:

Ja, sehr einfache sogar. Ein Kiesstreifen entlang der Einfahrt kann durch wasserdurchlässige Gestaltung ersetzt werden. Ein Baum im Garten sorgt für Schatten und bessere Wasseraufnahme, und das Laub wird zu wertvollem Kompost. Auch überhängende Balkonkästen mit tiefhängenden Pflanzen können Fassaden kühlen. Wichtig ist, dass wir überall dort, wo es möglich ist, Wasser im Boden halten und Verdunstungskühle ermöglichen.

Wie gedenkt der Umwelt- und Klimabeirat, diese Informationen den Bürgerinnen und Bürgern zu vermitteln, damit wir eine gemeinsame Weiterentwicklung erreichen?

Raymund Filmer:

Wir planen eine öffentliche Informationsveranstaltung, bei der wir die Ergebnisse der Studie, den GFK-Index und die Konsequenzen für unseren Ort vorstellen. Dabei wollen wir konkrete Beispiele zeigen, was jeder selbst tun kann – vom Landwirt bis zum Eigenheimbesitzer. Unser Ziel ist es, gemeinsam ein „blühendes“ Großhabersdorf zu schaffen, das widerstandsfähig gegen Hitze und Trockenheit ist. Dafür hoffen wir auf breite Unterstützung aus der Bevölkerung.

Vielen Dank Herr Filmer, für dieses Interview

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Die Gemeinde Großhabersdorf sucht zum frühest möglichen Eintritt eine/einen vollzeitbeschäftigte(n)

Kämmerer(in) m/w/d

Die bestandene Prüfung zum/zur Beamten / Beamtin der dritten Qualifizierungsstufe bzw. zum/zur Verwaltungsfachwirt(in), BL II, ist nachzuweisen. Bewerbungen, welche Kenntnisse in den einschlägigen AKDB-Programmen haben, werden erwünscht. Die Bezahlung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bzw. Beamtenbesoldung. Schwerbehinderte Personen werden, bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, bevorzugt berücksichtigt.

Es handelt sich um eine unbefristete Arbeitsstelle.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen sind bitte bis **15. Januar 2026** an die

Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Straße 12, 90613 Großhabersdorf,

zu richten. Auskunft erteilt 1. Bürgermeister Zehmeister (Tel. 09105 / 99839-16) oder Herr Seischab (Tel. 09105 / 99839-18; E-Mail: seischab@grosshabersdorf.de).

Musikalische Lesung der Sing-und Musikschule südlicher Landkreis Fürth für die Hort-Kinder in Roßtal!

In den Herbstferien fand in der Bücherei Roßtal eine musikalische Lesung in Zusammenarbeit mit unseren Lehrkräften Elena Röder und Ludmilla Zai statt. Die Kinder der Schauspiel-Gruppe erarbeiteten die Handlung der Geschichte, in der es passend zu Halloween um eine unheimliche Begegnung ging. Die Klavierschüler vertonten die Geschichte emotional. Die Hort-Kinder durften das Stück mit Orff-Instrumenten begleiten. Das Projekt wurde von allen Kindern mit Begeisterung angenommen und umgesetzt.



Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ein rundum gelungenes Projekt.

Notarsprechtag

am 18. Dezember 2025 von 14.00 - 16.00 Uhr
im Rathaus in Großhabersdorf

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten
Tel: 09103 / 1 0 2 7

Telefonnummern im Rathaus

Vermittlung: 09105 / 99 839 - 0

Telefax: 09105 / 99 839 - 40

Telefonnummer im Notfall: 0170 / 79 19 356

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

Zum 03.07.2021 wurde ein tierärztlicher Notdienst-ring für ganz Mittelfranken eingerichtet. An Wochenenden und Feiertagen kann über <https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de> die diensthabende Tierarztpraxis abgerufen werden.

Einkaufen auf dem Bauernhof

Die Bauern der Gemeinde Großhabersdorf bieten an:

Brennholz zu verkaufen, EGERER Sebastian
Tel.: **0173 / 3565990**

Brennholz, Eier, Heu, Stroh, Nikolausäpfel, Kartoffeln und Apfelsaft BRÜCKNER Armin,
Schwaighausener Str. 3, Tel.: **09105 / 13 21**

Brennholz (bitte vorbestellen) LEBERER Werner und
Elke, Fernabrünster Hauptstr. 12, Tel.: **09105 / 350**

Wildfleisch frisch vom Jäger aus heimischer Jagd, Reh bratfertig eingeschweißt, Feldhase und Wildschwein auf Vorbestellung, Familie SCHLICKER, Am Marktplatz 2, Tel.: **09105 / 13 93**
und Familie KOHLER, Unterschlausersbacher Hauptstr. 1, Tel.: **09105 / 13 36**

Brennholz, SETZER Klaus und Renate, Wendsdorf 11, Tel.: **09105 / 99 06 66**

Damwildbraten aus eigener naturnaher Zucht, Kartoffeln, Eier, Walnüsse, Kaminholz (Buche, Eiche, Birke, Kiefer) RÜCK Bernd und Petra, Vincenzenbronner Hauptstr. 33, Tel.: **09105 / 1362**

Selbstbedienungshütte 24h geöffnet: Wurstwaren, Eier, Kartoffeln, Äpfel, Honig etc. aus der Region. Frische Fleischprodukte auf Vorbestellung im Hofladen erhältlich. STÄUDTNER Daniel, Fernabrünst, Tel.: **09105 / 362**

Selbstbedienungsladen „altes Milchhaus“: Wurstwaren, Milch und Milchprodukte, Eier, Kartoffeln, Apfelsaft uvm.

Am 23. Dezember:

küchenfertige Weihnachtsenten aus eigener Aufzucht

Landwirtschaftl. Betrieb Robert Schuster, Wendsdorf 2, Tel.: **09105 / 13 53**

Seniorenbeirat

Ihre Ansprechpartner:

Hans Himmelhuber • Sonnenblick 21
Tel.: 09105 / 91 36

Gabriele Biegel • Rothenburger Str. 24 A
Tel.: 09105 / 99 32 832

Herbert Hutfles • Unterschlausersbacher

Hauptstr. 37 • Tel.: 09105 / 99 00 52

Joachim Lauerbach • Weinbergstr. 20
Tel.: 09105 / 90 58

Karl-Heinz Harlacher • Cadolzbürger Straße
22 C • Tel.: 09105 / 430

Jutta Müller • Egerländer Str. 7
Tel.: 09105 / 17 44



BASTELAKTION

auf dem
Wendsdorfer Adventsmarkt

am 14.12.2025 von 14:00 bis 17:00 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Der Erlös kommt dem
Förderverein KiTa Tulipan zu Gute

Der kleine, herzliche Adventsmarkt in Franken

WENDSDORFER

ADVENTsMARKT

Am 3. Adventssonntag, 14.12.2025

Hier gibt es jede Menge selbstgemachte Leckereien und
Handwerkskunst, Christbäume und Besinnliches. Ein
Winterzauber für die ganze Familie.

Marktbetrieb von 11:00 bis 19:00 UHR

WENDSDORF freut sich auf Sie!

Programm:

11:00 UHR Eröffnung mit dem
POSAUNENCHOR VINCENZENBRONN

Ab 12:00 UHR Lagerfeuer mit Stockbrot
und Spiele für Kinder

Ab 13:00 UHR Märchenerzählerin für
Groß und Klein

14:00 UHR Weihnachtslieder, gesungen
von der LIEDERTAFEL BÜRGLEIN

Kaffee und Kuchen im FFW-Haus

19:00 UHR Markttende